

MIFARE-READER FÜR MEHR SICHERHEIT

Hörtig Rohrpost GmbH

Einschränkung des Zugangs zur Rohrpoststationen und -sendungen: MiFare-Reader zur Identifikation von Mitarbeitern

Viele unserer Rohrpoststationen können optional mit MiFare-Readern ausgestattet werden. Die mit der Rohrpost versendeten Artikel werden so besonders abgesichert. Wichtige Medikamente, die von der Krankenhausapotheke an die Stationen versendet werden können hierdurch von nur vorab ausgewählte Personen entnommen werden und ein unrechtmäßiger Umgang unterbunden werden. Es gibt aber auch noch viele weitere Szenarien in der Praxis bei denen der Einsatz des MiFare Systems sinnvoll ist.

Die MiFare Technologie ermöglicht den Mitarbeitern, sich an den Stationen persönlich zu identifizieren, bevor Sie diese verwenden. Dies birgt eine Reihe von Vorteilen:

▶ **Secure Receive**

Nur vorab definierte Mitarbeiter können Sendungen aus der Station entnehmen. Damit erhöht sich die Sicherheit im Medikamenten- und Probenmanagement.

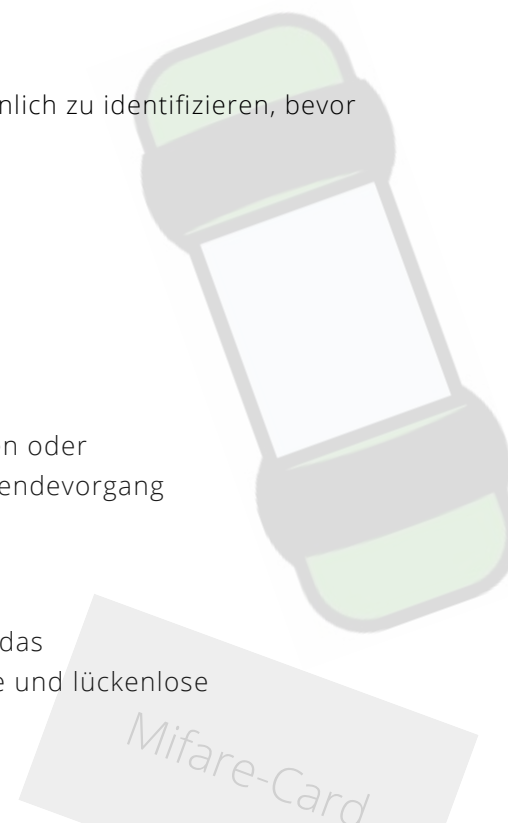
▶ **Secure Send**

Nur vorab definierte Mitarbeiter können an bestimmten Stationen senden oder bestimmte Ziele auswählen. Durch die reduzierte Zielauswahl wird der Sendevorgang einfacher und sicherer.

▶ **Nachverfolgung – Track & Trace**

Durch die Identifikation kann zurückverfolgt werden, welche Mitarbeiter das Rohrpostsystem wann genutzt haben. Die Folge ist eine höhere Kontrolle und lückenlose Aufzeichnung der Chain-of-Custody.

- **Sicheres Versenden und Empfangen**
- **Lückenlose Nachverfolgung der Sendungen**



Welche Stationen können mit MiFare-Readern ausgestattet werden?

Alle Stationen des Systems H61F und dessen folgende Generationen können mit Readern ausgestattet werden. Dabei ist irrelevant, ob es sich um Stationen mit Touch Screen oder Folientastatur handelt.

Welche Karten können von Hörtig-Stationen gelesen werden?

Mitarbeiter können ihre bestehenden Identifikationskarten nutzen. Es ist keine zusätzliche Karte nötig. Sowohl persönliche Karten, als auch funktionale Karten, die für mehrere Mitarbeiter zugänglich sind, funktionieren mit unseren Rohrpoststationen. Die Reader lesen generell alle Identifikationskarten mit der Chipkartentechnik MiFare der Generationen EV1, EV2, EV3 – Stand 02/2022.

Woher bekommt das Rohrpostsystem die Daten für die Bestimmung der Zugangsrechte?

Manuelles Verfahren: Die Karten werden einmalig durch einen Mitarbeiter eingelesen. Hierzu ist unsere Software RT-Win 4 mit installierter User App nötig.

Automatisches Verfahren: Die Rohrpostdatenbank wird in festgelegten Intervallen mit der Personaldatenbank abgeglichen und so auf dem aktuellsten Stand gehalten.



Identifikation eines Mitarbeiters an einer Rohrpoststation mit MiFare-Reader. Neben Stationen mit dem 10 Zoll Touch Screen können auch andere Stationen mit dem MiFare-Reader ausgestattet werden.

Haben Sie Fragen zur Implementierung des MiFare-System in Ihr schon bestehendes Rohrpostsystem oder möchten Ihr neues Rohrpostsystem damit ausstatten? Möchten Sie mehr über das sichere Versenden mittels Rohrpostsystemen erfahren? Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie. Sie erreichen uns unter info@rohrpost.de oder +49 921 789490.